



Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular auf unserer Internetseite. Über den QR-Code kommen Sie direkt dorthin.  
[www.turnaroundkongress.com](http://www.turnaroundkongress.com)

**Veranstaltungsort:**

Hotel Elephant, Markt 19, 99423 Weimar

**Teilnahmegebühren**

750 Euro zzgl. 19% USt. Inkl. Tagungsmaterial, Tagungsverpflegung, Getränke sowie Teilnahme am Dinner

Nach der Teilnahme kann eine Bescheinigung i.S.d. §15 FAO angefordert werden. Während des Kongresses ist der Nachweis der Anwesenheit zu protokollieren.

**Veranstalter:**

Transformation und Turnaroundkongress GbR  
 Geschäftsführer: André Rombach  
 c/o Kanzlei Rombach Rechtsanwälte  
 Hirschlachufer 11  
 99084 Erfurt  
 Telefon: +49 (0) 361 73065 – 0

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Hans Haarmeyer  
 Deutsches Institut für angewandtes Insolvenzrecht e.V. (DIAI)



Deutsches Institut für angewandtes Insolvenzrecht e.V.  
 German Institute for Applied Bankruptcy Law

Premiumpartner



Wirtschaftspartner



Verbandspartner



Medienpartner



Wissenschaftspartner



# Neudenken unter Druck

## Geschäftsmodelle im Ausnahmezustand



Wenn Geschäftsmodellinnovation zum Muss wird und Kostensenkung an Grenzen stößt.  
**31.08. & 01.09.2026 | Programmheft**



## TAG 1 • 31.08.

Ideen • Inputs • Gedanklicher  
und methodischer Aufbruch  
13 Uhr bis 22 Uhr

Der Turnaroundkongress 2026 in Weimar ist bewusst kein „klassischer Kongress“, sondern ein Zukunftslabor für diejenigen, die in dieser neuen Welt Gestaltungsanspruch haben: Unternehmer, Restrukturierungs- und Transformationsberater, Interim Manager, Finanzierer, Vertreter aus Politik, Verwaltung und den Streitkräften.

Wenn Sie spüren, dass Ihr bisheriges Geschäftsmodell an Grenzen stößt – und wenn Sie bereit sind, diese Grenze nicht nur zu verwalten, sondern zu überschreiten – dann laden wir Sie herzlich zum Turnaroundkongress 2026 in Weimar ein.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in Weimar zu erproben, wie Geschäftsmodelle im Ausnahmezustand nicht nur überleben, sondern eine neue Zukunft definieren.

**Am ersten Kongresstag** öffnen wir den Raum für einen radikalen Perspektivwechsel.



**Prof. Markus Exler** zeigt, warum Deutschland Innovation systematisch fürchtet – und wie sich diese Angst in aktiv gestaltete Geschäftsmodell-Transformation verwandeln lässt.



**Annabel Pehlivan** macht „die Kunst des Weglassens“ konkret: Welche Produkte, Prozesse und Routinen müssen Unternehmen unter Druck wirklich hinterfragen, um neu zu werden, statt nur weiter zu optimieren?



**Prof. Kristian Giesen** schärft den Blick für Ambidextrie – die Fähigkeit, in der Krise das Alte stabil zu halten und gleichzeitig das Neue zu bauen – und zeigt, wie sich Beratungs- und Restrukturierungsrollen neu justieren müssen.

### **Weimar selbst wird zum Resonanzraum:**

Stadtrundfahrt und Stadtrundgang öffnen (ab ca. 18:15 Uhr) den historischen Kontext, das gemeinsame Dinner im Hotel Elephant mit Dinner Speeches aus Top-Politik und Wissenschaft vertieft die Diskussionen.

Tag 1 ist damit kein „warmer Einstieg“, sondern ein Weckruf – fachlich, methodisch und emotional.

## TAG 2 • 01.09.

Workshop • Die Bühne wird zum Labor  
09 Uhr bis 18 Uhr

**Am zweiten Kongresstag** wird es konkret: Aus dem großen Bild wird ein Experimentierfeld aus echten Fällen - das Spannungsfeld konsequent heruntergebrochen und erfahrbar gemacht.

- **Ein Vertreter der Exekutive** bringt die staatliche Perspektive auf den Punkt: Wie organisiert ein Land unter geopolitischem Druck seinen wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Wandel?
- **Ein mittelständischer Automobilzulieferer** steht sinnbildlich für tausende Unternehmen, die aus der Abhängigkeit von traditionellen Automobilbauern heraus in einen Markt eintreten, der von völlig neuen Nachfragern geprägt ist – u.a. der New-Defence-Industrie.
- **Ein innovativer New-Defence-Player** – bewusst kein etablierter Rüstungskonzern, sondern ein neuer Herausforderer – zeigt, wie anders Geschwindigkeit, Risiko, Technologie und Kooperation in dieser Welt funktionieren.

### • **Und viele weitere...**

Diese Konstellation ist nicht als Podium zum Anhören gedacht, sondern als Arbeitsfläche: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten einen oder mehrere dieser Fälle intensiv durch, hinterfragen Strategien, testen Alternativen und erleben live, wie sich Rollen, Verantwortlichkeiten und Allianzen verschieben. Die Bühne wird zum Labor, in dem Schnittstellen zwischen Politik, Mittelstand und New Defence offengelegt und neu geordnet werden.

Durch den Kongress führen



**Prof. Dr. Hans Haarmeyer**  
(Leiter des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht),



**Tobias Hans**  
(Ministerpräsident des Saarlandes a. D.) und



**Peter Rasenberger**  
(Mitgründer des GRANTI-RO Think&Do Tank).

Der Turnaroundkongress 2026 versteht sich als Experimentierfeld – für eine neue Rolle der Beratung, neue Allianzen zwischen Mittelstand, Politik und New Defence und für Geschäftsmodelle, die im Ausnahmezustand entstehen und überleben.